

RATGEBER

26.07.2016

Schluss mit dem Job!**Vorzeitig in Rente, ohne teuer zu bezahlen**

Viele Arbeitnehmer liebäugeln mit dem vorzeitigen Ruhestand, um ohne die Belastungen des Jobs das „dritte Alter“ zu genießen. Doch längst nicht jeder kann sich die Frührente leisten, denn den vorgezogenen Schlussstrich bezahlen Aussteiger mit Abzügen bei der Rente. Um die finanzielle Lücke auszugleichen, ist eine private Vorsorge nötig. Welche Strategien vor und nach dem Renteneintritt dabei zum Ziel führen, zeigt der Ratgeber „Vorzeitig in Rente gehen“ der Verbraucherzentrale NRW.

Der Leitfaden sorgt für den nötigen Durchblick bei der Planung des frühen Ruhestands. Arbeitnehmer können mit seiner Hilfe ihren Finanzbedarf im Alter abschätzen und die optimale Anlagestrategie herausfinden. Die Rentner in spe erfahren, wie sie Vermögenswerte sichern und Versorgungslücken schließen. Auf dem Prüfstand stehen dazu unter anderem die betriebliche Altersvorsorge und die Riester-Rente, die private Vermögensbildung mit staatlicher Förderung sowie Wertpapiere, Fonds und private Rentenversicherungen. Erklärt wird auch, unter welchen Umständen auf Renten und andere Zahlungen Steuern und Sozialabgaben anfallen. Zudem gibt es Tipps, wie Abfindungen als Überbrückung bis zum Rentenbeginn eingesetzt werden können.

Der Ratgeber hat 176 Seiten und kostet 11,90 Euro, als E-Book 9,49 Euro.

Bestellmöglichkeiten:

Im Online-Shop unter www.verbraucherzentrale-ratgeber.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

Hinweis an die Redaktionen:

Rezensionsexemplare/Anfragen unter Tel. (02 11) 38 09-363
oder Fax (02 11) 38 09-235 oder E-Mail publikationen@verbraucherzentrale.nrw
Druckfähiges Titelbild: www.vz-ratgeber.de/DE-NW/media1153164A.jpg